

HALBJAHRESBERICHT
2016 / 2017



Leading Technology



Premium Quality



Customized Service



Global Experience

Halbjahresbericht 2016/2017 der HumanOptics AG

An die Aktionäre	
Ausgewählte Kennzahlen im Überblick	2
Unternehmensprofil	2
Brief an die Aktionäre	3
Die Aktie der HumanOptics AG	4
Geschäftsverlauf	
1. Unternehmensstruktur und -tätigkeit	5
2. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen	5
3. Lage	6
Nachtragsbericht	
Nachtragsbericht	9
Chancen-, Risiko- und Prognosebericht	
1. Chancen- und Risikobericht	9
2. Prognosebericht	9
Ungeprüfter Halbjahresabschluss	
1. Bilanz	10
2. Gewinn- und Verlustrechnung	12

An die Aktionäre

Ausgewählte Kennzahlen im Überblick*

T€	H 1 2016/2017	H1 2015/2016
Umsatz	5.581	4.661
Gesamtleistung	5.926	4.690
EBITDA	638	-127
EBIT	465	-408
EBT	438	-441
Ergebnis	364	-460

T€	31.12.2016	30.06.2016
Eigenkapitalquote (%)	50,0	44,3
Nettoverschuldung	2.763	2.593
Bilanzsumme	8.603	6.968

*jeweils ungeprüfte Halbjahreszahlen

Unternehmensprofil

- Die HumanOptics AG entwickelt, produziert und vertreibt High-End Intraokularlinsen (IOL), die als Ersatz der natürlichen Augenlinse bei der Behebung des Grauen Stars (Katarakt) und auch zur Korrektur von Fehlsichtigkeiten eingesetzt werden. Zu den Fehlsichtigkeiten zählen unter anderem Kurz- und Weitsichtigkeit sowie Hornhautverkrümmung (Astigmatismus).
- Für alle Indikationen bietet HumanOptics eine breit gefächerte Produktpalette in unterschiedlichen Preiskategorien. Durch die kontinuierliche Erweiterung ihrer technologisch anspruchsvollen Produktpalette baut die Gesellschaft ihre Marktposition als Anbieter hochqualitativer Intraokularlinsen mit Zusatznutzen sukzessive aus. Über eine umfassende Produktpalette sogenannter Zusatzlinsen erschließt sich HumanOptics insbesondere im deutschen Gesundheitsmarkt zudem ein weiteres hochattraktives Marktpotenzial.
- Die HumanOptics AG beschäftigt derzeit am Hauptsitz Erlangen sowie am Standort in St. Augustin 115 Mitarbeiter. Über Distributionspartner vertreibt die Gesellschaft zudem ihre Produkte in über 40 Ländern auf allen fünf Kontinenten.

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir freuen uns, Ihnen mit diesem Halbjahresfinanzbericht über eine überaus positive Geschäftsentwicklung berichten zu dürfen. Die Umsatzerlöse legten in den ersten sechs Monaten 2016/2017 gegenüber Vorjahr um 20 % zu. Als besonders wachstumsstark erwiesen sich weiterhin die internationalen Absatzmärkte. Dort konnte der Umsatz sehr deutlich, nämlich um 28 % gesteigert werden. Neben unserem wichtigsten Auslandsmarkt China haben wir inzwischen auch in anderen asiatischen Ländern ein substantielles Umsatzniveau erreicht. Erwartungsgemäß entwickelte sich der von hohem Wettbewerb geprägte deutsche Markt, auf dem wir unsere Marktposition mit einem leichten Umsatzplus von 4 % festigen konnten.

Deutlich gesteigert haben wir auch die Profitabilität. So erhöhten sich die wesentlichen Aufwandspositionen im Berichtszeitraum nur unterproportional zu den Umsatzerlösen. Daraus resultierte ein Halbjahresüberschuss von 364 T€ nach einem Fehlbetrag von 460 T€ im Vorjahreszeitraum. Einen wesentlichen Beitrag zu dieser erfreulichen Entwicklung leisteten nicht zuletzt unsere diversen Maßnahmen zur Effizienzsteigerung sowie die fortwährende Automatisierung von Produktionsprozessen.

Auch in der zweiten Hälfte des laufenden Geschäftsjahres werden wir konsequent weiter an der Effizienz unserer Prozesse arbeiten. Darüber hinaus steht der Ausbau unserer Kapazitäten durch zusätzliche Mitarbeiter und Produktionsmaschinen auf der Agenda. Nicht zuletzt stellt die für die FDA-Zulassung der künstlichen Iris in den USA erforderliche Neugestaltung unserer Produktionsräume in St. Augustin einen Meilenstein auf dem Wachstumspfad der HumanOptics AG dar. Die Finanzierung des sich bereits in der Umsetzung befindenden Umbaus haben wir unter anderem durch die im Oktober 2016 beschlossene und vollständig platzierte Barkapitalerhöhung gesichert.

Diese operativen wie auch strategischen Fortschritte, unsere hohe Profitabilität und unser verbessertes Wachstumsprofil lassen uns mit Zuversicht auf das Gesamtjahr und die weitere Entwicklung blicken. Maßgeblich unterstützen wird uns dabei auch Dr. Pierre Billardon, der mit Wirkung zum 10. Januar 2017 den Vorstand der HumanOptics AG als neuer Chief Executive Officer (CEO) verstärkt hat.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen, sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit zum Unternehmen unseren Dank aussprechen. Ein besonderer Dank gilt auch unserer Belegschaft für ihr Engagement und ihren entscheidenden Beitrag zu unserer hervorragenden Geschäftsentwicklung.

Erlangen, im März 2017



Dr. Pierre Billardon



Dr. Arthur Meßner



Rainer Stötzel

Die Aktie der HumanOptics AG

Stammdaten	
Wertpapierkennnummer (WKN)	A1MMCR
ISIN	DE000A1MMCR6
Börsenkürzel	H901
Handelssegment	Entry Standard (ab 01.03.2017: Basic Board)
Börsennotiert seit	11.07.2006
Aktienanzahl	3.090.000
Höchstkurs*	6,10 €
Tiefstkurs*	5,27 €
Marktkapitalisierung per 31.12.2016	18,617 T€

*Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) auf Tagesschlusskursbasis; Zeitraum 1. Juli 2016 bis 31. Dezember 2016

Aktienkursentwicklung (FWB) – 1. Juli 2016 bis 31. Dezember 2016



Die Aktie der HumanOptics AG wird seit dem 11. Juli 2006 im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Während sie bisher dem Börsensegment „Entry Standard“ angehörte, notiert sie aufgrund einer Neuordnung der Segmente seit dem 1. März 2017 im sogenannten „Basic Board“.

Zu Beginn des laufenden Geschäftsjahres notierte die Aktie bei einem Kurs von 5,35 €. Von Anfang Juli bis Ende August bewegte sie sich in einem insgesamt anspruchsvollen Börsenumfeld überwiegend seitwärts. Ihren höchsten Stand erreichte sie Anfang September bei einem Kurs von 6,10 €. Nach einer leichten Korrektur bis auf einen Kurs von 5,65 € entwickelte sich die Aktie in der Folge wieder stabil seitwärts und beendete das erste Halbjahr bei einem Kurs von 6,03 €. Dies entspricht einer Marktkapitalisierung von 18,6 Mio. € und einem Kursanstieg von per Saldo 13 %. Damit performte die Aktie insgesamt auch besser als der Vergleichsindex des Entry Standards, der im gleichen Zeitraum knapp 2 % einbüßte.

Geschäftsverlauf

1. Unternehmensstruktur und -tätigkeit

Die 1999 gegründete HumanOptics AG ist eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts. Ihr Hauptsitz befindet sich in Erlangen (Bayern). Darüber hinaus verfügt sie über einen weiteren Standort in St. Augustin (Nordrhein-Westfalen). Vertreten wird die Gesellschaft durch jeweils zwei der drei Vorstandsmitglieder Dr. Pierre Billardon (Vorstandsvorsitzender; seit 10. Januar 2017), Dr. Arthur Meßner und Rainer Stötzel oder durch ein Vorstandsmitglied zusammen mit dem Prokuristen Stefan Huber.

Geschäftsgegenstand ist die Entwicklung, die Produktion und der Vertrieb von hochwertigen Implantaten und Zubehör für die Augen Chirurgie. Die Produkte werden auf allen fünf Kontinenten vertrieben. Für das Inlandsgeschäft inklusive Österreich wurde ein Direktvertrieb mit eigenen Mitarbeitern etabliert, für das übrige Auslandsgeschäft arbeitet das Unternehmen mit über 40 Distributionspartnern zusammen. Diese auf den Vertrieb von Produkten für die Augen Chirurgie spezialisierten Distributionspartner verfügen in den jeweiligen Märkten über ein umfassendes Kontaktnetzwerk und darüber hinaus über die Kenntnisse der fach- und landesspezifischen Anforderungen.

2. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Laut dem Statistischen Bundesamt ist die deutsche Wirtschaft im Jahr 2016 solide gewachsen. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) legte in einem unruhigen außenwirtschaftlichen Umfeld preisbereinigt um 1,9 % (i. V. 1,7 %) zu. Das Wachstum fiel damit sogar geringfügig stärker aus, als in der Herbstprognose der Bundesregierung vorhergesagt. Getragen wurde diese erfreuliche Entwicklung von der Binnennachfrage. Vor allem die staatlichen und privaten Konsumausgaben, aber auch die Bauinvestitionen legten kräftig zu.

Verbessert haben sich jüngst auch die Aussichten für die Weltwirtschaft: Die weltweite Industrieproduktion nimmt weiter zu, die Wirtschaft der Vereinigten Staaten hat im zweiten Halbjahr 2016 mehr Fahrt aufgenommen und auch die Wirtschaftsleistung der Europäischen Union nimmt mäßig, aber stetig zu. In China schwächt sich das Wachstum tendenziell weiter ab, bleibt aber vergleichsweise hoch. Die großen rohstoffexportierenden Schwellenländer Brasilien und Russland dürften ihre Rezession allmählich verlassen. Insgesamt wird das globale Wachstum 2016 dennoch – vor allem aufgrund des schwachen ersten Halbjahrs – geringer ausfallen als im Vorjahr. Nach einem Anstieg des globalen BIP von 2,9 % im Jahr 2016 erwartet die OECD für das Jahr 2017 eine Beschleunigung auf 3,3 %. Die Unwägbarkeiten bleiben jedoch beachtlich. Als wesentliche Konjunkturrisiken gelten ein eingeschränkter Freihandel unter der neuen US-Regierung sowie die Verhandlungen mit Großbritannien zum EU-Austritt.

3. Lage

Mitarbeiter

Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte die HumanOptics AG 115 Mitarbeiter und damit 5 mehr als zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres. Darin enthalten sind auch die beiden zu diesem Zeitpunkt berufenen Vorstände. Personal aufgebaut wurde dabei ausschließlich im Bereich Forschung & Entwicklung und Produktion, wo sich die Belegschaft um 6 Mitarbeiter auf insgesamt 91 erhöht hat. Reduziert hat sich hingegen die Anzahl der Beschäftigten im Bereich Marketing & Vertrieb. Dort zählten wir zum Stichtag insgesamt 16 Mitarbeiter und damit einen weniger als zum 30. Juni 2016. Unverändert blieb die Personalstärke in der Verwaltung mit insgesamt acht Mitarbeitern.

Ertragslage

Die Gewinn- und Verlustrechnung der HumanOptics AG ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Die Gesellschaft bilanziert nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB).

Mit einem Umsatzwachstum von 20 % in den ersten sechs Monaten 2016/2017 konnten wir nahtlos an den Erfolg des vorangegangenen Geschäftsjahres anknüpfen. Die Umsatzerlöse stiegen damit von 4.661 T€ im vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf 5.581 T€ an. Das höchste Wachstum realisierten wir mit 28 % unverändert in unseren internationalen Absatzmärkten und dort insbesondere in den Ländern Vietnam, China, Russland und den Philippinen. In unserem Heimatmarkt Deutschland konnten wir mit einem Anstieg um 4 % unsere Marktposition weiter festigen. Die Exportquote belief sich auf 70 %.

Die Bestände an fertigen und unfertigen Erzeugnissen erhöhten sich im ersten Halbjahr leicht um 53 T€ (i. V. Bestandsverminderung um 305 T€). Inklusive der sonstigen betrieblichen Erträge, die sich von 334 T€ im Vorjahr auf 292 T€ reduzierten und überwiegend Fördergelder für Forschungs- und Entwicklungsprojekte enthielten, belief sich die Gesamtleistung des Unternehmens auf 5.926 T€ nach 4.690 T€ in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Dies entspricht einem erfreulichen Anstieg um 26 %.

Unterproportional zu den Umsatzerlösen entwickelte sich der Materialaufwand. Er nahm gegenüber dem Vorjahr lediglich um 5 % von 519 T€ auf 548 T€ zu. Die Personalaufwendungen erhöhten sich im Zuge des Kapazitätsaufbaus und der damit zum Stichtag gestiegenen Beschäftigtenzahl um 11 % von 2.735 T€ auf 3.043 T€. Weiter rückläufig zeigten sich die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen. Da der Firmenwert im Vergleichszeitraum des Vorjahres vollständig abgeschrieben worden war, reduzierte sich die Position von 281 T€ im Vorjahr auf 173 T€.

Eine moderate Zunahme verzeichneten wir bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Sie beliefen sich auf 1.698 T€ nach 1.563 T€ und legten damit im Vorjahresvergleich um 9 % zu. Die Position enthielt im Wesentlichen Vertriebsaufwendungen sowie Leasingaufwendungen für Produktionsmaschinen.

In Summe erzielten wir in der ersten Hälfte des laufenden Geschäftsjahres 2016/2017 ein EBIT von 465 T€ nach -408 T€ im Vorjahr. Nach Zinsen und Steuern betrug der Überschuss im Berichtshalbjahr 364 T€ nach einem Fehlbetrag von 460 T€ in den ersten sechs Monaten des Vorjahres.

Vermögenslage

Aufgrund der guten Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2016/2017 und der für den Umbau der Produktionsräume in St. Augustin bereits getätigten Investitionen in das Sachanlagevermögen stieg die Bilanzsumme der Gesellschaft zum Stichtag 31. Dezember 2016 um 23 % auf 8.603 T€ an (30. Juni 2016: 6.968 T€).

Auf der Aktivseite erhöhten sich die Sachanlagen durch die baulichen Veränderungen um 29 % auf 2.874 T€ nach 2.229 T€ zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Eine deutliche Veränderung ergab sich auch im Umlaufvermögen. Dort stiegen die Vorräte leicht von 2.152 T€ auf 2.292 T€ an. Zum Stichtag sichtbar zugenommen haben insbesondere die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände. Neben den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die von 1.976 T€ auf 2.126 T€ angewachsen waren, erhöhten sich vor allem die sonstigen Vermögensgegenstände. Die Position beinhaltete zum Stichtag im Wesentlichen den Bilanzansatz für bereits bestellte Produktionsmaschinen, die nach erfolgter Inbetriebnahme über Leasing finanziert werden, sowie Umsatzsteuerforderungen aus geleisteten Anzahlungen. Insgesamt beliefen sich die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände auf 3.129 T€ nach 2.265 T€ zum Ende des Geschäftsjahres 2015/2016. Der Kassenbestand der Gesellschaft betrug zum Stichtag 184 T€ (30. Juni 2016: 212 T€).

Auf der Passivseite der Bilanz führten der im Berichtshalbjahr erzielte Überschuss sowie die im Oktober 2016 platzierte Barkapitalerhöhung zu einem deutlichen Anstieg des Eigenkapitals von 3.087 T€ zum 30. Juni 2016 auf 4.300 T€. Die Summe aus dem Gezeichneten Kapital und der Kapitalrücklage durch die insgesamt 147.500 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien erhöhte sich von 2.943 T€ zum 30. Juni 2016 auf 3.792 T€. Gemessen an der Bilanzsumme betrug die Eigenkapitalquote der Gesellschaft 50,0 % nach 44,3 %. Das bereits hohe Niveau zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres konnte damit noch einmal sichtbar angehoben werden.

Die Rückstellungen ermäßigten sich zum Ende des ersten Halbjahres von 695 T€ auf 628 T€ und beinhalteten im Wesentlichen Rückstellungen für Verpflichtungen aus dem Personalbereich.

Einen Anstieg verzeichneten wir bei den Verbindlichkeiten der Gesellschaft. Insgesamt beliefen sie sich zum 31. Dezember 2016 auf 3.675 T€ nach 3.186 T€ zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres. Grund hierfür waren leicht erhöhte Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie stichtagsbedingt gestiegene Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die Nettoverschuldung (Finanzschulden abzgl. liquide Mittel) belief sich zum Stichtag auf 2.763 T€ (30. Juni 2016: 2.593 T€).

Nachtragsbericht

Im Rahmen der weiteren Wachstumsstrategie hat der Aufsichtsrat der HumanOptics AG mit Wirkung zum 10. Januar 2017 Dr. Pierre Billardon als neuen Chief Executive Officer (CEO) in den Vorstand der Gesellschaft berufen. Dr. Billardon erhielt einen Vertrag mit einer Laufzeit von drei Jahren und verantwortet fortan die Bereiche Marketing, Vertrieb und Produktion. Der bisherige CEO, Dr. Arthur Meßner wird sich in Zukunft im Vorstand auf die Gebiete Forschung und Entwicklung sowie Qualitätsmanagement und auf Fragen der Zulassung medizinischer Produkte konzentrieren.

Chancen-, Risiko- und Prognosebericht

1. Chancen- und Risikobericht

Die im Geschäftsbericht 2015/2016 erläuterten Chancen und Risiken gelten für diesen Bericht unverändert. Der Geschäftsbericht ist auf der Internetseite der HumanOptics AG (www.humanoptics.com) verfügbar und kann darüber hinaus unentgeltlich als Druckexemplar bei der Gesellschaft angefordert werden.

2. Prognosebericht

Für das laufende Geschäftsjahr 2016/2017 gehen wir unverändert davon aus, unsere Umsatzerlöse gegenüber Vorjahr um 10 bis 15 % steigern zu können. Aufgrund des sehr guten Geschäftsverlaufs im ersten Halbjahr rechnen wir – abweichend zu der im Geschäftsbericht 2015/2016 abgegebenen Prognose – nunmehr mit einem EBIT und einem Jahresüberschuss leicht oberhalb (bisher: leicht unterhalb) der im vorangegangenen Geschäftsjahr erzielten Werte. Dies wird jedoch wesentlich von der Höhe der Aufwendungen abhängen, die im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Produktionsräume in St. Augustin bis zum 30. Juni 2017 entstehen.

Erlangen, im März 2017

HumanOptics AG
Vorstand

Ungeprüfter Halbjahresabschluss

1. Bilanz der HumanOptics AG, Erlangen, zum 31. Dezember 2016

AKTIVA	Stand am 31.12.2016 (T€)	Stand am 30.06.2016 (T€)
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	38,5	21,6
	38,5	21,6
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	803,6	795,9
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.029,8	997,1
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	405,9	408,9
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	634,6	27,3
	2.873,9	2.229,2
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	327,1	292,3
2. Unfertige Erzeugnisse	444,2	507,7
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	1.521,1	1.351,4
	2.292,4	2.151,5
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.125,6	1.975,8
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.003,2	289,0
	3.128,8	2.264,8
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	184,0	212,2
C. Rechnungsabgrenzungsposten	85,5	88,5
	8.603,2	6.967,8

PASSIVA		Stand am 31.12.2016 (T€)	Stand am 30.06.2016 (T€)
A. Eigenkapital			
I.	Gezeichnetes Kapital Bedingtes Kapital: 1.471,3 T€ (30.06.2016: 1.471,3 T€)	3.090,0	2.942,5
II.	Kapitalrücklage	702,1	0,0
III.	Gesetzliche Rücklage	13,1	13,1
IV.	Bilanzgewinn	494,7	131,2
		4.300,0	3.086,9
B. Rückstellungen			
1.	Steuerrückstellungen	24,0	24,0
2.	Sonstige Rückstellungen	603,9	670,8
		627,9	694,8
C. Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.007,4	865,2
2.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,0	10,5
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	652,3	244,0
4.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.940,0	1.940,0
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	75,6	126,4
		3.675,3	3.186,1
		8.603,2	6.967,8

Anmerkung: Der in Euro aufgestellte Abschluss ist zum Zweck der Übersichtlichkeit in Tausend Euro ausgewiesen.

2. Gewinn- und Verlustrechnung der HumanOptics AG, Erlangen, für die Zeit vom 1. Juli 2015 bis zum 31. Dezember 2016

	2016/2017 (T€) 1. Halbjahr	2015/2016 (T€) 1. Halbjahr
1. Umsatzerlöse	5.581,1	4.660,8
2. Erhöhung (i. V. Verminderung) des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	53,4	-304,9
3. Sonstige betriebliche Erträge	291,9	334,4
	5.926,4	4.690,3
4. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	547,7	519,2
5. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2.590,1 452,5	2.331,3 403,7
	3.042,6	2.735,0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	173,1	280,9
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.697,8	1.563,4
	465,3	-408,2
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27,1	32,6
	-27,1	-32,6
10 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	438,2	-440,7
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	72,5	16,5
12. Sonstige Steuern	2,1	3,1
13. Halbjahresüberschuss (i. V. Halbjahresfehlbetrag)	363,5	-460,3

Anmerkung: Der in Euro aufgestellte Abschluss ist zum Zweck der Übersichtlichkeit in Tausend Euro ausgewiesen.

Impressum

HumanOptics AG
Spardorfer Str. 150
91054 Erlangen
Germany

Tel: +49 (0) 9131 50 66 5 - 0

Fax: +49 (0) 9131 50 66 5 - 90

E-Mail: mail@humanoptics.com

Web: www.humanoptics.com

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Dr. Pierre Billardon (Chief Executive Officer),

Dr. Arthur Meßner (Chief Technology and Innovation Officer),

Rainer Stötzel (Chief Financial Officer)

Registergericht: Fürth

Registernummer: HRB 7714

Stand: 6. März 2017

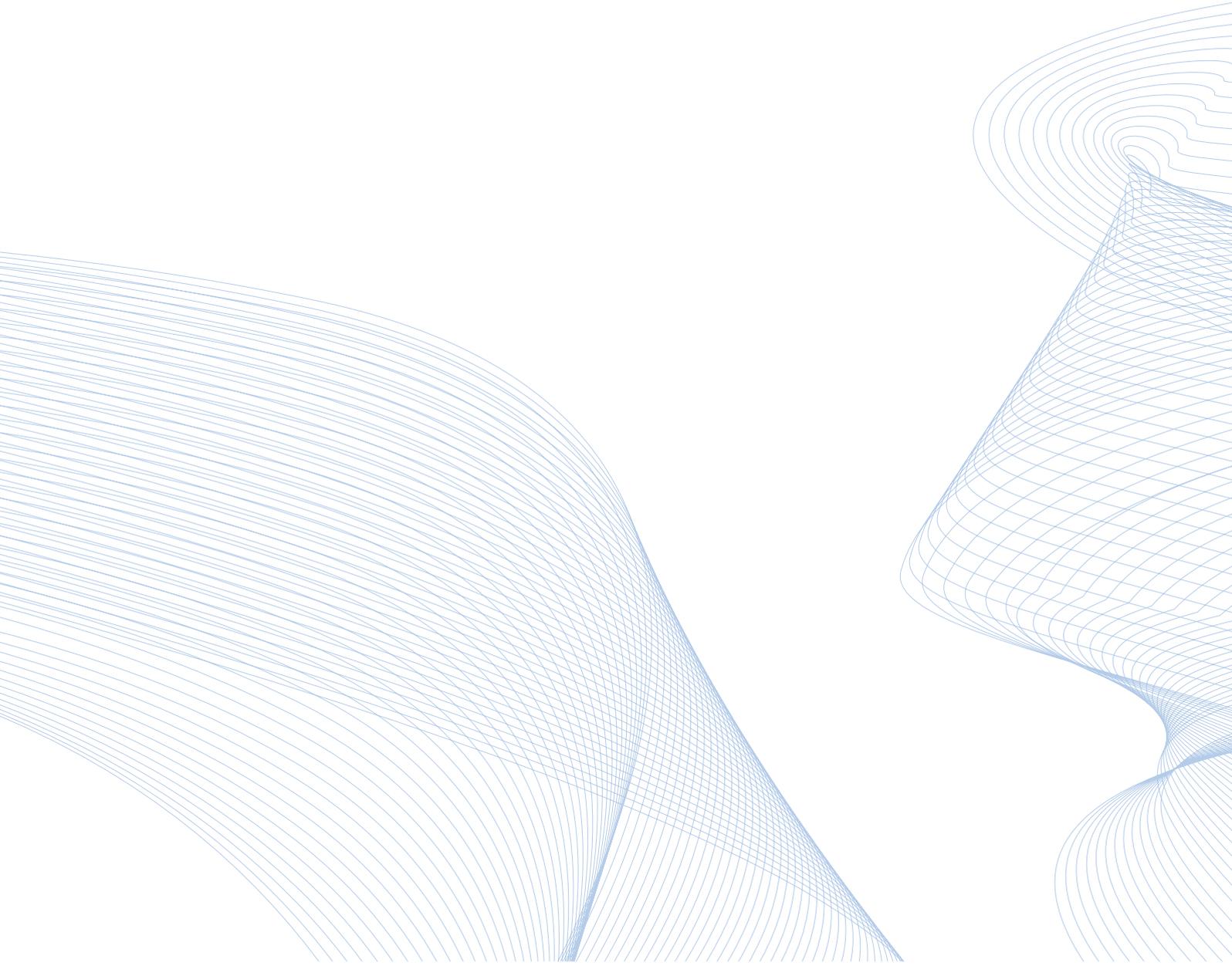
Investor Relations:

Frenzel & Co. GmbH, Berlin

www.frenzelco.de

Dieser Halbjahresbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, denen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Sie sind Einschätzungen des Vorstands der HumanOptics AG und spiegeln dessen gegenwärtige Ansichten hinsichtlich zukünftiger Ereignisse wider. An Begriffen wie „erwarten“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „kann“, „wird“ und ähnlichen Ausdrücken mit Bezug auf das Unternehmen können solche vorausschauenden Aussagen erkannt werden.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.



HumanOptics AG

Spardorfer Straße 150 · 91054 Erlangen · Germany

Telefon +49 (0) 9131 50 66 5 - 0 · Telefax +49 (0) 9131 50 66 5-90

E-Mail: mail@humanoptics.com

www.humanoptics.com